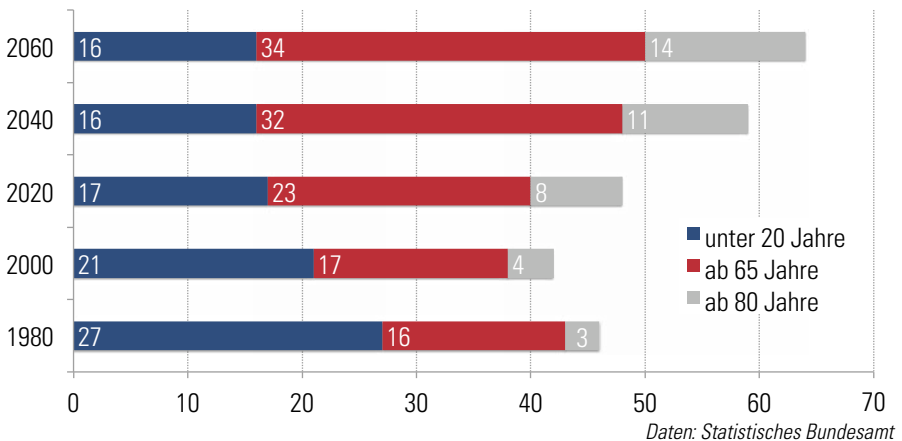


Fachkräfte für den Mittelstand

Über die Hälfte der vom BVMW im Jahr 2013 befragten Unternehmer berichten von Problemen in der Rekrutierung und Bindung von Fachkräften. Dabei wollen über ein Drittel der mittelständischen Unternehmen die Zahl ihrer Mitarbeiter erhöhen. Mindestens genauso gefragt wie Akademiker sind nichtakademische Fachkräfte, etwa in technischen oder sozialen Bereichen. Der demografische Wandel führt zu einer alternden und schrumpfenden Bevölkerung mit unerwünschten Konsequenzen für den Mittelstand.

**Anteile der Altersgruppen unter 20, ab 65 und ab 80 Jahre
in Deutschland, 1980 bis 2060 (in Prozent)**



Stand: 08/2014

Größere Flexibilität, mehr Praxisnähe in der Ausbildung und lebenslanges Lernen sind notwendig, um den Fachkräftebedarf der Wirtschaft zu decken. Der BVMW fordert ein breites Maßnahmenpaket, das Unternehmen, Bildungswesen und Politik miteinbezieht:

Übergang von der Ausbildung ins Erwerbsleben verbessern

In der Schulzeit muss ein stärkerer Fokus auf die Studien- und Berufsorientierung sowie die Vermittlung unternehmerischen Denkens gelegt werden. Neben der bundesweiten Einführung des Schulfachs „Wirtschaft“ müssen Praxissemester Pflichtbestandteile des Lehramtsstudiums werden.

Duale Ausbildung reformieren

Die duale Ausbildung muss wieder attraktiver für Jugendliche werden. Durch eine Modularisierung und Teilung der Ausbildung in zwei Phasen lassen sich zeitgemäße Lerninhalte vermitteln. Auszubildende und Unternehmen können die Ausbildung flexibler gestalten und individuell anpassen. Dazu ist es notwendig, die Fragmentierung der Ausbildungsberufe einzudämmen.

Frauen und Ältere stärker integrieren

Um den Fachkräftemangel abzufedern, müssen die Erwerbstätigenquoten von Frauen und Älteren in den nächsten Jahren gesteigert werden. Tradierte Geschlechterbilder müssen aufgebrochen werden. Gerade technische Berufe bieten große Chancen für Frauen, dazu muss schon frühzeitig explizit geworben werden („Girls Days“). Auch bei flexiblen Betreuungsstrukturen für Kinder muss nachgebessert werden. Der Erfahrungsschatz älterer Arbeitnehmer ist wertvoll für die Wirtschaft, daher müssen Hindernisse abgebaut werden, die bislang eine Beschäftigung über das Renteneintrittsalter hinaus erschweren.

Auf qualifizierte Zuwanderung setzen

Deutschland ist auf die Zuwanderung von Fachkräften von außerhalb Europas angewiesen. Statt komplizierter Zuwanderungsregularien braucht Deutschland ein einfaches Punktesystem, etwa nach dem erfolgreichen Vorbild Kanadas. Ein solches System ist flexibel, unbürokratisch und für ausländische Fachkräfte transparent. Die im Ausland erworbenen Abschlüsse müssen zügig anerkannt und Sprachkurse angeboten werden.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet:

www.bvmw.de/politik/arbeitsmarkt

Kontakt zur BVMW-Kommission „Arbeit & Soziales“: politik@bvmw.de

Der BVMW. Die Stimme des Mittelstands.

BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.
Bundesgeschäftsstelle Berlin ■ Mosse Palais ■ Leipziger Platz 15 ■ 10117 Berlin
Telefon: + 49 30 533206-0 ■ Telefax: + 49 30 533206-50 ■ politik@bvmw.de ■ www.bvmw.de